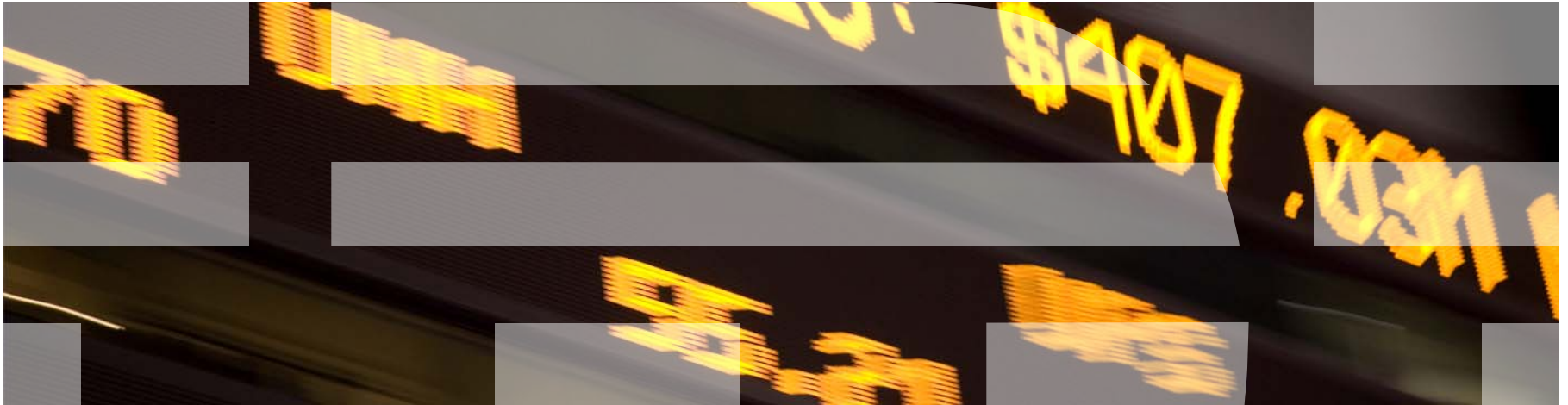


Dr. Oliver Boxler

IBM Research Zurich, obo@zurich.ibm.com



Smart City



Agenda

- Stadtentwicklung - etwas Geschichte
- Zahlen - etwas Gegenwart
- Was ist eine Smart City?
- Urbane Infrastruktur
- Farbe bekennen
- Architektur eines Stadt-Kontrollzentrums
- Beispiel: Nutzung der Abwärme von Rechenzentren
- Weitere IBM Beispiele
- Konklusion



Ein Planet voller Städte: Die Zahl der in den Städten lebenden Menschen hat im letzten Jahr erstmals die 50 %-Marke erreicht – das sind 3.3 Milliarden Menschen. Bis zum Jahre 2050 rechnet die UNO gar mit 70 % oder rund 6.4 Milliarden Menschen.





1.6 Milliarden Menschen
ohne Elektrizität

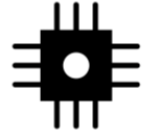
170 Milliarden KWh an
unnötigem Stromverbrauch

320'000 Stunden Stau,
288 Millionen Liter Benzin,
714000 Tonnen CO2

1.1 Milliarden Menschen
mit limitiertem Zugang zu
Wasser

2.6 Milliarden Menschen
ohne sanitäre Einrich-
tungen

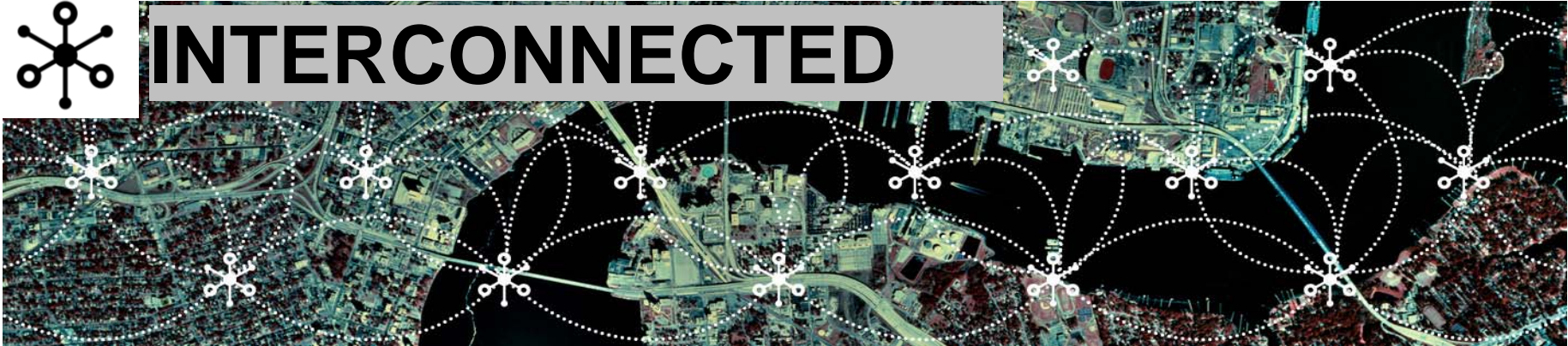




INSTRUMENTED



INTERCONNECTED

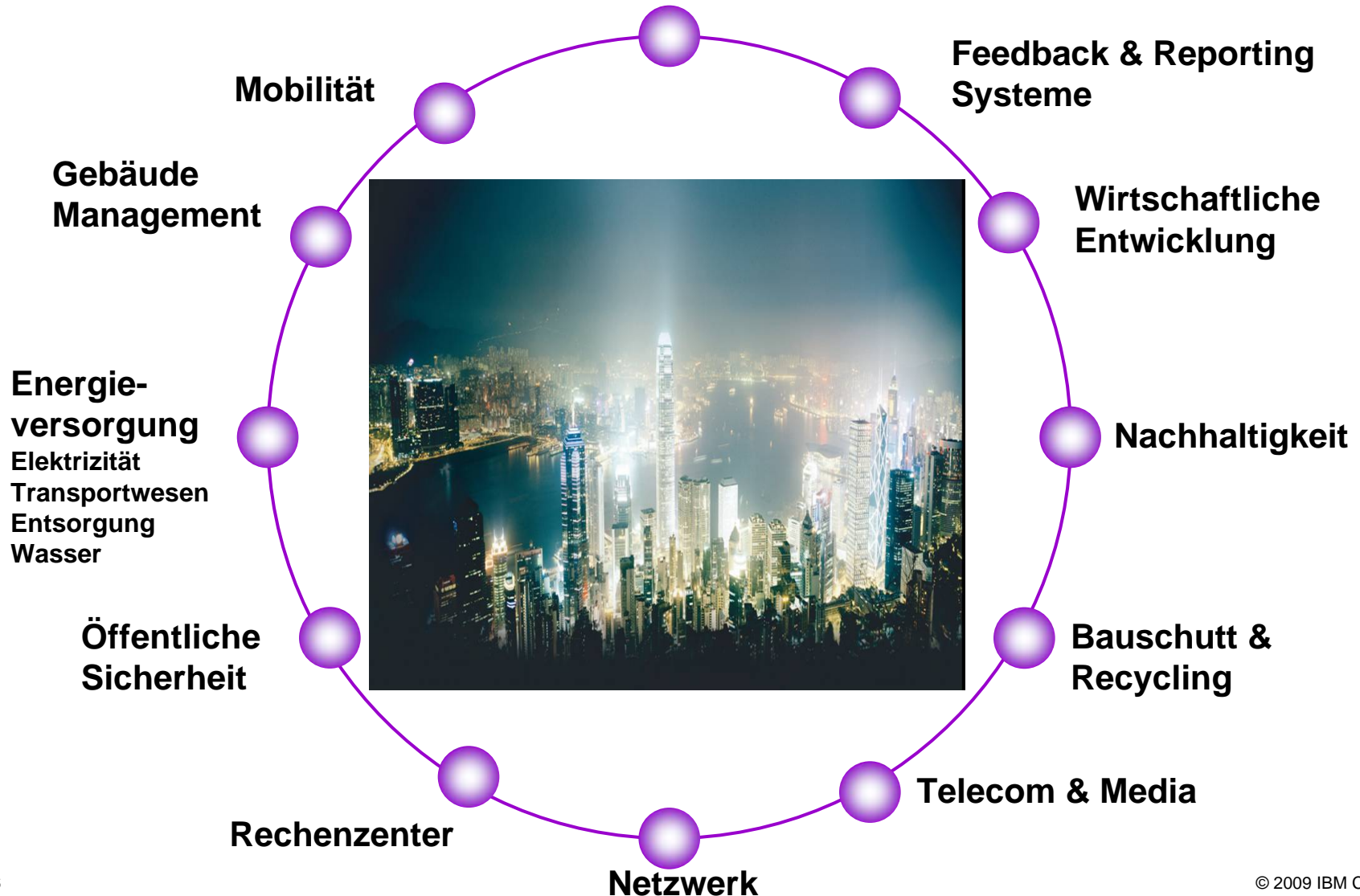


INTELLIGENT



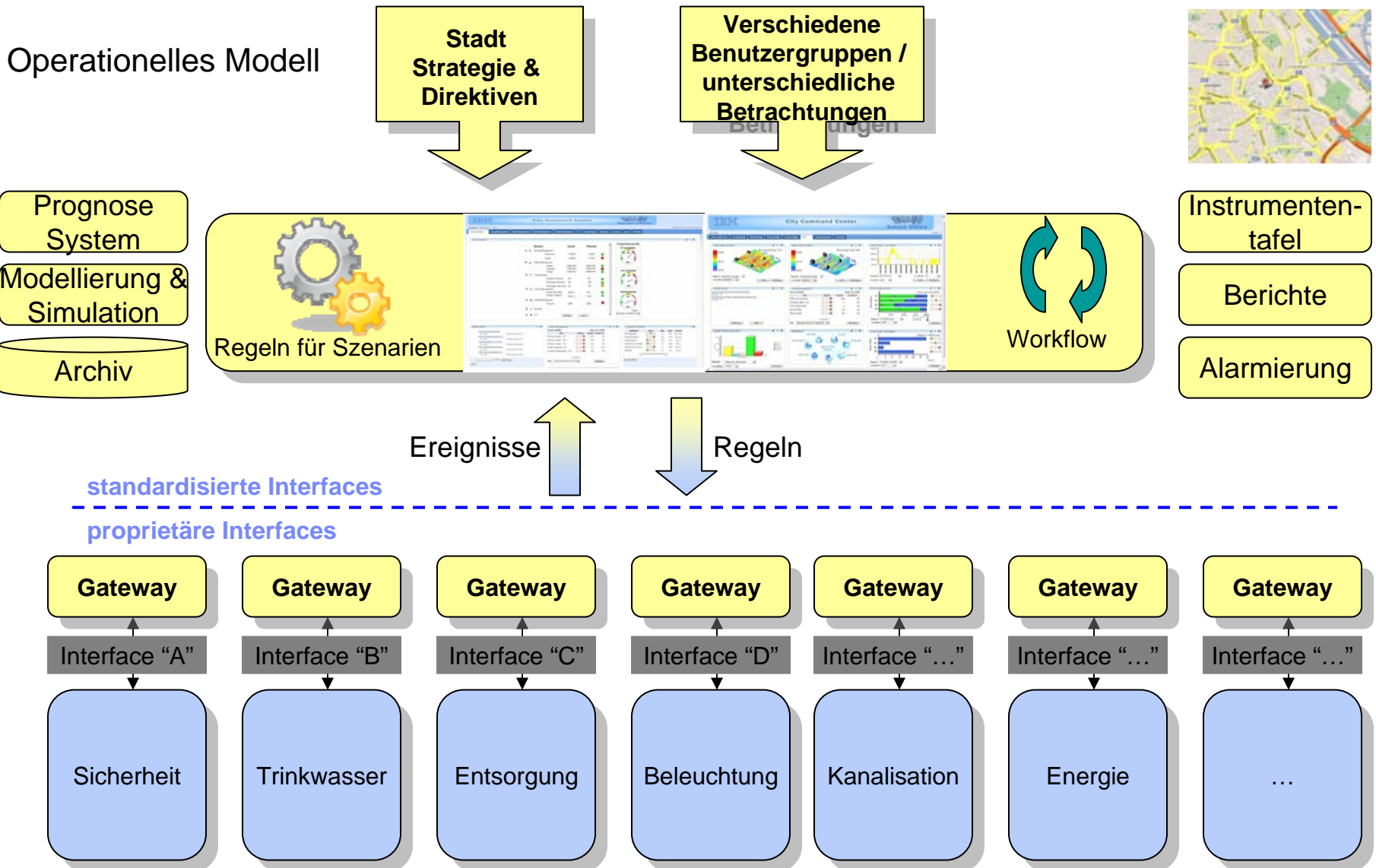
Das Thema "Smarter Cities" adressiert intelligente urbane Infrastruktur

Integriertes City Management





Architektur einer Kommandozentrale



Nutzung der Abwärme eines RZ (Hallenbad Uitikon – CH)



IBM

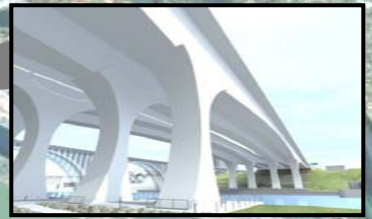
GIB-DC-8142

Inbetriebnahme: Januar 2008

Geplant und gebaut durch
IBM Site and Facilities Services

Copyright 2008 Bourne Leisure

IBM hat Lösungen für Smarter Cities



Konklusion

“The 19th century was a century of empires, the 20th century was a century of nation states. The 21st century will be a century of cities.”

– Wellington E. Webb, former Mayor of Denver, Colorado, US Conference of Mayors. 2000

- Offene Standards – nicht proprietäre
- Eine Reise – keine schnelle Transformation
- Revolution - nicht Evolution
- Gesamtbetrachtung – nicht isoliertes Vorgehen

- Wie weiter?



Danke